

BEHANDLUNGSSCHWERPUNKT

Der Schwerpunkt der Station liegt auf der Behandlung von anorektischen und bulimischen Essstörungen und begleitenden psychischen und körperlichen Erkrankungen. Daneben werden auch Patienten mit anderen psychiatrischen Erkrankungen behandelt.



DAS BEHANDLUNGSTEAM

Das multiprofessionelle Team setzt sich aus folgenden Berufsgruppen zusammen:

- Psychotherapeutisches Team (Oberarzt, Ärzte, Psychologen)
- Pflege- und Erziehungsdienst (Erzieher, Gesundheits- und Krankenpfleger, Heilerziehungspfleger)
- Kreativtherapeuten (Kunst- und Bewegungstherapie)
- Sozialpädagogischer Dienst
- Lehrer der Klinikschule
- Ernährungswissenschaftlerin

Der Einfachheit halber wird im gesamten Text die männliche Form verwendet.



Kinder und Jugendpsychiatrie

KONTAKT

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Nußbaumstr. 5a
80336 München

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne

Anmeldung

Tel: 089 / 4400-55911
Fax: 089 / 4400-55912

Station 2

Tel.: 089 / 4400-55960

OA Dr. med. Alexander Korte, MA

Stationsleitung: Michele Ackermann

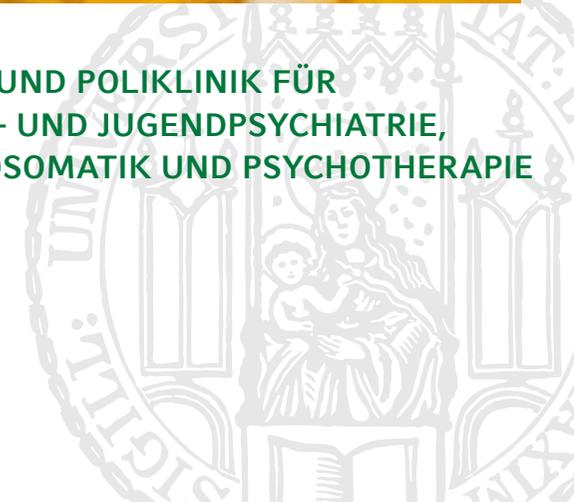
E-Mail: KJP-klinik@med.uni-muenchen.de
www.kjp.med.uni-muenchen.de



INFORMATION FÜR ELTERN UND THERAPEUTEN STATION 2



KLINIK UND POLIKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE, PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE



HERZLICH WILLKOMMEN AUF DER STATION 2



AUFNAHME

Für die stationäre Aufnahme ist eine fachärztliche / fachtherapeutische Einschätzung notwendig. Die Indikation für eine stationäre Behandlung kann durch einen niedergelassenen Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie oder einen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, alternativ auch durch unsere Psychiatrische Institutsambulanz gestellt werden.

Bei Interesse an einer stationären Aufnahme vereinbaren wir mit dem Patienten und den Eltern ein Vorgespräch, im Rahmen dessen die Ziele für die Behandlung besprochen werden und eine Besichtigung der Station möglich ist.

DAS BEHANDLUNGSANGEBOT

Diagnostik und Behandlung erfolgen auf der Grundlage eines multimodalen und integrativen Behandlungskonzepts. Wir verstehen psychische Erkrankungen als mehrdimensionale Prozesse, als Ausdruck eines unbewältigten Konfliktes, als Ergebnis eines missglückten Lernprozesses im Spannungsfeld schwieriger familiärer, sozialer bzw. soziokultureller Rahmenbedingungen und / oder als Folge einer neurobiologischen, teilweise genetisch mitbedingten Störung. Deshalb befürworten wir eine auf mehreren Säulen ruhende (multimodale) Behandlung, die auch die Ressourcen der Jugendlichen berücksichtigt. Nach unserer Auffassung ermöglicht ein integrativer, d.h. Therapieschulen übergreifender Ansatz am besten einen differenzierten Blick auf die Komplexität psychischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Kognitiv-verhaltenstherapeutische (bzw. dialektisch-behaviorale) Methoden werden deshalb mit psychodynamischen (tiefenpsychologisch fundierten bzw. gruppenanalytischen) und systemisch-familientherapeutischen Therapieansätzen verbunden. Die unterschiedlichen therapeutischen Vorerfahrungen der Patienten werden bei der Erstellung des individuellen Behandlungsplans berücksichtigt.

Die einzelnen Elemente der multimodalen Therapie sind:

- Einzelpsychotherapie bei dem zuständigen Arzt oder Psychologen (Zwei Mal pro Woche)
- Elterngespräche und Familientherapie
- Milieu-therapie (Morgen- und Abschlussrunden, gemeinsame Mahlzeiten, Kochgruppe, gemeinsame Ausflüge, Spielzeiten, Kreativprojekte)
- Kunst- und Bewegungstherapie
- Soziales Kompetenztraining
- Entspannungsgruppe
- Unterricht in der hausinternen Klinikschule und ggf. ein therapeutisch begleiteter Besuch der Außenschule
- ggf. medikamentöse Behandlung

ELTERNINFORMATION

Welche Kleidung soll mitgebracht werden?

- Der Jahreszeit angemessene Kleidung und Schuhe (mindestens für eine Woche)
- Schlafanzüge, Unterwäsche und Socken
- Sportkleidung, Badebekleidung
- Hausschuhe
- Regenkleidung
- Eigene Bettwäsche, wenn gewünscht

Was ist wichtig für die Schule?

- Sämtliche Schulzeugnisse in Kopie
- Unterrichtsmaterialien vom laufendem Schuljahr

Welche Dokumente werden benötigt?

- Krankenversicherungskarte
- Impfpass
- Kindervorsorgeheft
- Allergiepass

Was soll zu Hause bleiben?

- TV-Geräte jeder Art und Laptops
- Fotoapparat
- Vorerst keine eigenen Nahrungsmittel / Getränke

Was ist unerwünscht?

ZIGARETTEN – ALKOHOL – DROGEN

